

Materialökonomie zum Nutzen der Effektivität das sozialistische Sparsamkeitsprinzip mit aller Konsequenz durchsetzen und den Reichtum unserer heimatlichen Erde für die Ausschöpfung aller Rohstoffreserven zu gebrauchen wissen, dann wird der wirtschaftliche Aufschwung bei stabilen Preisen im Einzelhandel, den Mieten und Dienstleistungen fortgeführt.

Höhere Effektivität -  
Parteiauftrag  
an die Leiter

Das ist nicht nur ein Appell an die Massen, das ist eine ehrenvolle Verpflichtung für jedes Parteimitglied und ein ehrender Parteiauftrag an die Leiter. Nur Unverständige können aus einer solchen Politik der Intensivierung den Schluß zu mehr arbeiten ziehen, wir verstehen darunter die Aufforderung zu mehr denken und exakter leiten. Ein noch besseres Verhältnis von Aufwand und Leistung in der gesamten Volkswirtschaft wird vor allem durch die besser durchdachte und organisierte Leitung erzielt. Das beginnt bei der Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Arbeitsorganisation im Betrieb, führt über den ökonomisch effektivsten Einsatz unserer Mittel und die Ausnutzung der produktivsten Anlagen bis zur gerechten Arbeit mit den Normen. Es eröffnet ein weites Feld schöpferischer Arbeit aller auf wissenschaftlichem und produktionsvorbereitendem Gebiet Tätigen, deren Ergebnisse weder durch betriebsegoistisches Denken, konservative Leitungstätigkeit oder Bürokratismus eingeschränkt werden dürfen. Die Ehre des Arbeiters muß in der hohen Qualität des Produktes zum Ausdruck kommen, das er der Volkswirtschaft oder dem Käufer zur Verfügung stellt.

Wer den Plan nicht als eine Anhäufung von Ziffern, sondern von Quantitäts- und Qualitätsmerkmalen versteht, wird auch die höchste Effektivität erzielen.

Ist das mit allgemeinen Reden über die Beschlüsse der Partei getan? Es wird in erster Linie durch konkrete Hilfe, durchdachte Entscheidungen und rechtzeitiges Reagieren in Durchsetzung der Beschlüsse der Partei ins Leben umgesetzt.

Hauptaufgabe weckt  
die Tatkraft

Wir geben uns nicht zufrieden mit unserem großzügigen Sozialprogramm, das in der kapitalistischen Welt seinesgleichen sucht, auch nicht mit dem vom Zentralkomitee entworfenen Wohnungsprogramm, das uns in absehbarer Zeit die Wohnungsfrage lösen läßt, wozu kein einziger kapitalistischer Staat in der Welt imstande ist. Wir öffnen die Rathäuser den Bürgern, um sorgfältig auf alle Ratschläge und Sorgen der Bürger reagieren zu können. Wir schaffen die Verbindung von Betrieb und Gemeinde, um die Interessen der Bürger so gut als möglich zu vertreten. Wir unterstützen den Mach-mit-Wettbewerb im Wohngebiet, um die Verantwortung aller Bürger für das schönere Wohngebiet zu wecken. Kurz gesagt, wir wenden uns in unserer leitenden Tätigkeit immer und wieder an das ganze Volk, seine Ideen und seine Tatkraft, um entsprechend den Beschlüssen der Partei unsere Deutsche Demokratische Republik schöner und stärker und das Leben ihrer Bürger noch lebenswerter zu machen.

Was könnte es im 30. Jahr nach der Befreiung vom Faschismus für uns Kommunisten, auf welchem Platz wir auch tätig sind, Schöneres geben? Unser Gruß und unser Dank an die Befreier, unsere sowjetischen Klassenbrüder, wird mit Taten für unsere gemeinsame sozialistische Sache erbracht. Das ist Kommunistenart, dem Freund seine Freundschaft zu beweisen.